

N. 46.

Ein Oel.

Tropffle von weissen agtstein-öl ein paar tröpffgen auf den wirbel, und streich es an die nasen-löcher.

N. 47.

Ein anderes.

Salbe die glieder mit spieß-öl, nachdem du sie zuvor mit warmen tüchern gerieben hast.

N. 48.

Ein anderes.

Nimm ausgepreß muscaten-öl 3. Loth, saturey-öl, nelcken-öl, rosen-öl, jedes 1. scrupel, rosmarin-öl, lavendel-öl, majoran-öl, spieß-öl, agtstein-öl, rauten-öl, jedes ein halb scrupel. Laß es zusammen über einer gelinden wärme zergehen, miße es wohl unter einander, bestreich damit die schläffe, pulße, nasenlöcher, zunge, lippen, und herz-grube.

N. 49.

Ein Pflaster.

Nimm muscaten-bläth und nuß, weyrauch, mastix, wachholder, gummi, jedes 45. gran, rothe rosen-blätter ein quinti. laudani 5 scrupel, cypriichen terpentin 4. Loth. Reib es in einem warmen mörsel unter einander, streich es auf leder, und leg es in den nacken.

N. 50.

Wider Sprachlosigkeit.

Laß bibergeiß in wein zergehen, und tröpffle etliche tropffen davon auf die zunge.

N. 51.

Ein anderes.

Stoß bibergeiß zu pulver, und lege es dem patienten unter die zunge.

N. 52.

Ein Umschlag.

Feuchte tücher in rauten-wasser ein, und schlage sie um das haupt.

N. 53.

Ein Zapffen.

Stecke ein stück von rollen-toback an statt eines zapffgens in den hindern, und binde einen bindsfaden daran.

### Das vierzehende Capitel.

## Von der schweren Noth und Zucken in Gliedern.

Innerlich.

N. 1.

Ein Pulver.

Nimm pöonien-körner und wurzel, cubeben, elchen-milstel, zimmet, jedes 2. scrupel præparirten agtstein, bibergeiß, jedes ein halb quintlein, zinnober 1. scrupel, smaragd, 15. gran, species diamoschu dulcis, aromat. rosat.

rosat jedes ein halb quintl. Nimm davon 6. gran, biß ein halb scrupel ein, und schwiße.

N. 2.

Ein ander es.

Nimm pönten. H. Seifß, wurzel, pönten, saamen, eichen, mistel, jedes 2. scrupel, elahorn, elends-klau jedes ein scrupel, magilt. corall. margarit. jedes 12. gran, hirschädel 2. scrupel, hirschädel. salt ein halben scrupel, bezwartstein 1. gran, præparirten smaragd, hyacinth, jedes 13. gran, ambra 5. gran, gold- und silber- blättgen, jedes N. 3. Nimm davon ein quintlein ein. *Musitanus.*

N. 3.

Ein anderes.

Nimm die Knochen von einem gesunden menschen 1. Loth, schwarze pönten, Körner, eichen-mistel, weiße a. stein, elends-klau vom linken hinter-suß, jedes 1. quintl., hasensprung, eibisch, oder weiße pappel-wurzel, jedes 4. scrupel, nimm davon 3. tage nach einander früh 1. quintlein in 2. löffel lavendel-wasser ein, und faste 3. stunden darauf. *Polemannus.*

N. 4.

Ein anderes.

Nimm præparirten hirschädel vom menschen 12. Loth, batenien, wurzel, 1. Loth, stoffe es zu pulber, und theile es in 9. theile, und nimm sie 9. tage nach einander früh bey abnehmenden monde in weissen wein ein. *Fouquet.*

N. 5.

Ein anderes.

Brenne eine schwalbe in einem irrdenen topffe zu pulber, und nimm davon eine gute messerspiße voll in rauten, laßt neun tage nach einander ein.

N. 6.

Ein anderes.

Nimm gepülverte eichen, mistel, præparirte hirschale eines menschen, jedes 1. quintlein. Nimm alle morgen 1. scrupel davon in 6. Loth pönten-wasser.

N. 7.

Ein anderes.

Nimm gebrannten hasen in aglaster-wasser ein. *Helmontius.*

N. 8.

Ein anderes.

Nimm regen, würmer in mayenblümgen-wasser ein. *Helmontius.*

N. 9.

Ein anderes.

Nimm gepülberten pfauen. Loth, eine messerspiße voll alle morgen nüchtern in hndläufft-wasser ein.

N. 10.

Ein anderes.

Nimm zinnober vom spieß-glaß, rectificirten Kupffer, wasser, spiritum, rühre es um, laß den spiritum verrauchten, gieß zum andern und drittem mahl neuen spiritum darauf, und laß ihn verrauchten, hernach gieß

gieß brandtwein darauf, und laß ihn zwölf stunden stehen, und ziehe ihn wieder ab.

N. 11. **Ein anderes vor die Kinder.**

Nimm ein halb quintl. agtstein in 2. Loth weissen wein 6. biß 7. wochen nach einander nüchtern ein. Boyle.

N. 12. **Ein anders wider die Motus Convullivos der Kleinen Kinder.**

Nimm rother nessel saamen, pfauen-loth gleich viel, gieß ein gute messerspitze voll, 4. oder 6. wochen nacheinander alle morgen in 3. löffel pöonien- oder schwarz Eirschwasser ein.

N. 13. **Ein Pulver und Mixtur.**

Nimm männlein pöonien-wurzel 1. Loth, eichen-mistel, hirschaale eines menschen, weissen agtstein, jedes 2. quintl., rothe corallen, zinnober vom spießglas, jedes 1. quintl., campher, ein halb quintl. Nimm davon . . scrupel biß 1. quintl. 2. mahl des tages, sonderlich 2. tage vor dem vollen mond, in 3. löffel dieser mixtur. Nimm lilien-rauten wasser, jedes 8. Loth, vermische pöonien-wasser, 4. Loth, bibergeil-essens 3. quintl., agtstein-salz 1. quintl., pöonien-syrup 3. Loth.

N. 14. **Morsell n.**

Nimm pöonien-wurzel 1. quintl., magist. perlar. corallior jedes ander halb quintl., magist. cranii. hum. ein halb quintl., zucker in linden-blüthwasser aufgelöset, so viel nöthig. Nimm früh nüchtern, und um schlaffs-zeit eine oder die andere. Musitanus.

N. 15. **Ein Tranc vor die Kinder.**

Nimm rauten-wasser 6. Loth aqu. epilept. Lang vermischet gicht-wurz-wasser, jedes 2. Loth, nelcken-syrup 1. Loth. Sydenham.

N. 16. **Ein Tranc.**

Nimm pöonien-wurzel 1. Loth, baldrian-wurzel 1. quintl., lieb-stöckel-wurzel 1. scrupel, schwalben-wurzel 3. quintl., D. S. his-wurz, pöonien-saamen, jedes ein halb Loth, wilden senff, wachholder-beeren, jede andertheil quintl. fennel-blätter 3. quintl., magenblüngen, linde-rosmarin, blüthen, jedes eine halbe hand voll, koch es in wasser, und trink es.

N. 17. **Ein Erbrech Mittel.**

Nimm tobac 1. quintl., auch im nothfall etwas mehrers, gieß darüber ein trinck-glas voll siedend wasser, laß es über nacht in gelinder wärme stehen, morgens drucks gemacht durch ein leinen tüchlein, und trinck auf einmal aus; dieses wird den patienten über-und unter sich purgieren doch mußt du solches einem kinde, oder sonst schwachen, sondern erwachsenen und starcken personen geben. Mit diesem erbrech-mittel continue alle monat bey abnehmenden licht, dann dergleichen leute mehrentheils gar gefräßig, und

dahero wohl nöthig haben, daß man die feuchtigkeit aus dem magen und gedärme austräume.

N. 19.

Ein Pulver.

Nimm pöonien-wurzel, eichen- oder hasel-mispel, aal-ruppen-gräten, jedes 1. Loth, ohrbeincher von jungen spanferckel, linden-kohlen jedes ein halb Loth, junge gedörte blutigel, das innere magen-häutlein einer ganz schwarzen henne, die gelbe haut zwischen denen gänse-sfüßen, die gelbe blüthe von hasel-stauden, gedörte rauten, jedes ein und ein halb quintel, mache alles unter einander zum reinen pulber, und gib deinem patienten bey abnehmenden mond nach dem letzten viertel alle morgen und abend zwey gute messerspißen voll.

Zur nachricht will ich dir melden, wie du die vorhin gemeldte stücke sammeln und zubereiten sollest: Die pöonien- oder gicht-wurzel grabe bey abnehmenden mond zu ende des Aprilis, dörre sie außser der sonnen im schatten, und mache sie zu pulber; desgleichen thue auch mit der eichen-mispel. Von der aal-ruppen nimm den kopff samit den ruck-gräten, und wann sie wohl gesäubert und gedörret sind, so stosse sie zu pulber. Durch die ohrenbeine verstehe ich, diejenige weiße und harte beincher, welche in denen ohren der spanferckeln gefunden werden, diese mache zu pulber, und vermenge sie nebst den andern auf obbesagte weise.

Durch dieses pulber hat man grosse hülffe zu hoffen, wann zumahl der patient vor starcken getränk, wein und brandtwein sich hütet, und sonst gute diæt halten wird.

N. 20.

Ein anderes.

Nimm die blätter und blüthen von lavendel, rosmarin, salbey, majoran, jedes 2. hände voll, biberzell 4. Loth, campher ein halb Loth, weinstein-salz, salmiae, jedes 1. viertel pfund, rauten-öl 30. tropffen, weiß agtstein-öl, 20. tropffen, muscaten-blumen-wachholder-öl, jedes 40. tropffen, brandtwein, vierdt halbe kanne, davon ziehe anderthalbe kanne ab. *Bellefontaine.*

N. 21.

Ein anderes.

Nimm knospen von Johannes-kraut, vernunft-kraut, raute, pöonien-wurzel, eichen-mistel, theriac, jedes 3. Loth, wein dritthalbe nöffel, laß es etliche tage in der wärme stehen, hernach drücke es durch, und thue dazu kupfferwasser-essenz, 1. nöffel, præparirten hirschädel ein halb Loth, præparirt opium, ein halb quintlein, campher 2. scrupel, laß es ein monat lang in pf-rde-mist stehen, hernach ziehe es ab, und nimm davon ein scrupel bis 1. quintl. ein. *Mnsitanus.*

N. 22.

Ein Wasser.

Nimm mayenblümgen- und lindenblüth-wasser, jedes 1. löffel voll, 3. mahl in der woche ein. *Fouquet,*

N. 23.

N. 23.

**Ein anderes.**

Nimm 40. lebendige schwalben, bibergeil 2. Loth., weissen wein 3. nöffel, ziehe das wasser davon ab. *Bateus.*

N. 24.

**Ein anderes.**

Nimm 6. junge aglaster aus dem neste, pfauen-loth ein halb pfund, eichenmistel, pöonien-wurzel, jedes 1. viertel pfund, himmelschlüsselgen 1 pfund, weissen und spanischen wein, jedes 5. nöffel, laß es eine zeitlang stehen, und alsdenn destillir es. Davon nimm morgens und abends acht Loth ein. *Bateus.*

N. 25.

**Eine Lattwerge.**

Nimm trocknen pfauen-loth, pöonien-wurzel, jedes 4. Loth, baldrian-wurzel, 2. Loth, pöonien-blätter 6. Loth, kümmel 1. Loth, mache mit rosmarin-honig eine lattwerge daraus, und nimm ein halb Loth davon auf einmahl ein. *Bateus.*

N. 26.

**Ein Pulver.**

Nimm hasen-sprung, linden-lohlen, elends-flauen, von jedem 1. quintlein, muscat-nuß ein halb quintlein, canari-zucker ein halb Loth, laß ein pulver daraus machen, und brauche täglich 1. scrupel oder 20. gran davon.

N. 27.

**Ein anderes.**

Herr D. Stahl rühmet folgendes pulver: Nimm getrocknete maul-würfer-herz N. 2. hasen-sprung 1. scrupel, elends-flauen, eichen-mispel-rind von jedem ein halb scrupel, præparirte regen-würmer 1. quintlein, berg-zinnober ein halb quintlein, pulverisirt subtil, und gebe 15. gran auf einmahl.

N. 28.

**Eine Mixtur.**

Nimm lindenblüth-salbey-melissen-wasser, jedes 4. Loth, liqu. C. C. succin. 3. quintl, theriac-spiritus mit campher, anderthalb quintl., essent. op. 1. scrupel, pöonien-syrup 2. Loth. *Ettmüller.*

N. 29.

**Ein andere.**

Nimm linden-blüth-pöonien-wasser, jedes 4. Loth, gelb vellgen-dreifaltigkeit's-wasser, jedes 2 Loth, bibergeil-essenz, 5. tropffen, aqu. epilept. Lang, anderthalb Loth. *Mustanus.*

N. 30.

**Ein Salz.**

Nimm wunderbaum-wurzel 2. pfund, S. Geists pöonien-bertram-wurzel, jedes 1. pfund pöonien-saamen cypressen-holz eichen-mistel, jedes ein halb pfund, fünffinger-krout, garbe, garten-raute, woll-krout, lavendel, rosmarin, mäuß-därme, jedes 1. viertel pfund, himmelschlüsselgen, stöck-as. linden-pöonien hollunder-blüthen, jedes 4. Loth, brenne es zu asche, thue darzu junger elster-schwalben-asche, pfau-loth, jedes 2 Loth, mache ein saltz daraus, und nimm

R 3

davon

Davon ein halb scrupel, oder ein halb quintl. in mayen, blüngen, oder linden-  
blüth-wasser ein. *Musitanus.*

N. 31. **Ein Pulver wider Auffatzen der Kinder.**

Stoß ackeley-saamen zu pulver, und gieb davon etwas in breg ein.

N. 32.

**Ein Pulver.**

Nimm berg-zinnober 1. scrupel, præparirte perlen ein halb quintlein,  
oder præparirte perlen-mutter 1. quintl. rothe corallen, anderthalb  
quintl., præparirte elends-klaunen 1. scrupel. Nimm es auf drey-mahl  
3. abende vor, bey, und nach dem neuen mond nach einander in lavendel-  
wasser ein.

N. 33.

**Ein anders vor Kinder.**

Gieb ein halb scrupel von bärlapp in muttermilch oder schwarz birsch-was-  
ser ein.

N. 34.

**Ein Pulver vor Auffahren der Kinder.**

Gieb dem kind von berg-zinnober, oder marggraffen-pulver, oder von dem  
rothen haupt-pulver ein.

N. 35.

**Ein Tranck.**

Nimm pöonien-wurzel, baldrian, florentinische vlos, angelick-wurzel, jedes  
1. Loth, betonien-rothen gauchheil, melissen, eisenkraut-blätter und gipffel,  
jedes 1. hand voll, aniß, fenichel-saamen, jedes anderthalb quintl. geschabt  
süßholz, rosinen, jedes 1. Loth, fenices-blätter, anderthalb Loth, wilden  
saffran-saamen, engelsüß-wurzel, jedes 1. Loth, præparirten lerbens-  
schwamm, hermodacteln, jedes ein halb Loth, ingber, nelcken, lavendel-salbey,  
blüth, jedes 5. finger voll, koch es in 2. Kannen wasser, den dritten theil ein, seih  
es durch, thue dazu weissen zucker 1. viertel pfund, schäume es mit eyweiß, thue  
dazu gestoffenen zimmet ein halb Loth, trincke es auf 4. mahl 4. morgen nach  
einander.

N. 36.

**Ein Kräuter-Wein.**

Nimm pöonien, baldrian, angelick, galgant, wurzel, jedes ein halb Loth,  
rothen gauchheil, betonien, salbey, eisen-kraut-blätter, und gipffel, je-  
des eine halbe hand voll, eichen-mistel, 2. Loth, Johannis-kraut-blumen, eine hal-  
be hand voll, salbey, linden-blüth, jedes 5. finger voll, pöonien-körner, 1. Loth,  
fenichel, muscaden-blumen, jedes 1. quintl., zimmet, pomerangen-schaalen, je-  
des ein halb Loth, zerschneid alles gröblich, gieß darüber 5. nößel weissen wein,  
laß es 3. tage stehen, trinck täglich 3. mahl ein römergen voll aus.

N. 37.

**Ein Tranck.**

Koch geschabte spanische seiffe in 6. Loth küß-milch, und trincke sie durchge-  
seigt, auf einmahl warm. Und dieses thue 6. wochen lang alle morgen  
und abend.

N. 38.

N. 38.

Ein Pulver.

Nimm marlen-glas elends-klaue, jedes 1. Loth, misch es zu einem pulber, und nimm öfters ein halb quintl. biß ein ganzes davon ein.

N. 39.

Ein Oel.

Gieb dem patienten 4. tropffen agstein-öl in lindenblüth-wasser, oder mayen-blüngen-wasser ein.

N. 40.

Ein Tränckgen vor Kinder.

Gieb ihnen sauerampff- oder scabiolen-wasser mit violen-safft vermischet ein.

N. 41.

Ein Pulver.

Nimm pöonien-wurzel 1. quintl., pöonien-saamen, elends-klaue, eichene mittel, präparierten agstein, jedes 1. scrupel, mosch 2. gran, stoß alles zu pulber, und nimm öftt 1. messerspitze voll ein.

N. 42.

Ein Präservativ vor Kinder.

Gieb denen kindern bald nach der geburt mandel-öl mit zucker vermischet ein.

N. 43.

Ein ander Mittel vor Kinder.

Wenn die kinder das böse wesen haben, so gieb ihnen einer erbsß groß theriac in lindenblüth wasser ein.

N. 44.

Ein Trancf.

schütte eine hand voll gestoffene geißrauten-blätter in ein gut glas weissen wein, laß es 12. stunden darinnen stehen, gieß es hernach ab, und trinck es allemahl nüchtern, 3. tage vor und 3. tage nach dem neuen mond, dieses thue alle 3. monat.

Neusserlich.

N. 45.

Ein Clystier.

Nimm wilden saffran-saamen 2. Loth, lerchen-schwamm 1. Loth, coloquintens marck 3. quintl, tausendgöldenkraut, labendel, majoran, ylop, betonien, raute, jedes ein halb Loth, bibergeiß, mayenblüngen, jedes anderthalb quintlein, foche es in 1. kanne wasser, auf die legt thue darzu rosen-honig, chamillen-öl jedes 6. Loth, weinstein-öl, stein-salz, jedes 1. quintl., und brauche es zum clystier auf 2. mal. Fouquet.

N. 46.

Ein Oel.

Nimm einen weyhen, rupffe ihn, und thue das ingeweide heraus, 4. aglaster, foche sie in schwarz kirsch wasser, thue dazu pöonien-wurzel 6. Loth, tiber-gell 1. Loth, raute 3. hände voll, roßmarin, labendel-blüthen, jedes 2. hände voll, Johannis-kraut 2. Loth, baldrian-wurzel 4. Loth, baum-öl 1. kanne, foche es, und samle das öl, das darauf schwimmt, davon nimm 1. löffel voll, thue dazu rauten- und agstein-öl, und schmiere damit die fußböien, die nasen-löcher und das genicke, wenn der paroxylimus kommet. Bateus.

N. 47.

N. 47.

Ein anderes.

Nimm terpentin-regenwürmer-öl, jedes 3. Loth, menschen-fett, 2. Loth, hund-fett, 1. Loth. *Ettmiller.*

N. 48.

Ein Del vor die Kinder.

Nimm dill, tausendgülden-kraut, fevenbaum, jedes 1. hand voll, brate es in 1. halb nösselbaum-öl, drücke es durch, und bestreich den magen damit morgens und abends, lege auch die kräuter warm auf den magen.

N. 49.

Ein Saft.

Nimm ausgepresten saft von gelben nachtschatten 2. Loth, stein-salz, alau, jedes 1. gran, tröpfle etliche tropffen davon etliche tage vor dem vollen mond, 3. oder 4. monate nach einander morgens ins ohr, und bleib 1. viertel stunde darauf liegen. *Boccone.*

N. 50.

Eine Salbe.

Nimm terpentin-öl 1. Loth, neicken-öl 6. tropffen, gichtwurz-schleim, so viel nöthig zu einer salbe. *Ettmiller.*

N. 51.

Ein andere.

Nimm gänse-fett 1. viertel pfund, neicken-öl ein halb scrupel, zimmet-öl 5. tropffen. *Crato.*

N. 52.

Ein Pflaster.

Nimm biberzell-rauten-biol-öl, jedes 2. Loth, pöonien-wurzel-saamen, betram-wurzel, jedes 1. quintl. eichen-mistel, præparirte meer-wiebel ein horn, præparirte menschen-hirschädel, jedes 2. scrupel, weyrauch mastix, laudanum, galbanum, opoponax, jedes 1. quintl., labendel-stöchas-blumen, jedes 1. hämpffelgen, rosmarin-lley-öl, ausgeprest muscatnuß-öl jedes 1. scrup. harz und wachs so viel nöthig, lege es im paroxysmo auf das haupt. *Musitanus.*

N. 53.

Ein anderes.

Nimm weissen agtstein, weyrauch, mastix, jedes anderthalb quintl, galbanum, opoponax, jedes 1. scrupel, eichen-mistel, 2. quintl., ambra 6. gr. vissem 3. gran, pöonien-körner ein halb quintl, laudanum opiat. anderthalb quintl. muscaten-öl ein wenig, streue gepülvete cubeben darüber, streich es auf leder, und leg es auf den kopff.

N. 54.

Ein Umschlag.

Nimm ulmenbaum-blätter, koche sie in knaben-wein, thue zu 3. theilen frische butter, 2. theil, und lege es auf den magen. *Musitanus.*

N. 55.

Etwas zum riechen vor die fallende Sucht.

Wann es einen menschen ankömmt, so nimm eßig und seuff, eines so viel als des andern, schab darein gold, oder leg ein blätlein gut fein gold darein, tunc ein stück von einer wolffs-haut darein, halts dem menschen für die nasen, daß er darau rieche, und den geruch an sich zlehe.

N. 56.



N. 56.

**Eine Räucherung.**

Nimm weissen agtstein 1. quintl. rothe myrrhen, mastix, gummi animæ galbani elemi, jedes 4. Loth, eichen-mistel, pönten-saamen, wachholderbeere, elendshorn, jedes 1. quintl. wermuth, majoran, lavendel-blumen, mayenblümen, rothe rosen, jedes ein halb quintl. mache mit tragant-schleim mit pönten-wasser gemacht, eine massa. *Musitanus.*

N. 57.

**Ein ander Mittel.**

Tuncke raute in efig, und bestreich die nasenlöcher damit.

N. 58.

**Ein Sälbgen vor Auffahren der Kinder.**

Lege gestossenen anis in ein säcklein dem kind aufs haupt.

N. 59.

**Ein Oel vor Auffahren der Kinder.**

Salbe die schlaffe mit muscaten-öl 1. quintl. und 5. tropffen anis-öl.

N. 60.

**Ein Spiritus vor Kinder.**

halt ihnen salmiac. spiritus vor die nase, und bestreiche damit die schlaffe, pulß und hers-grube, tröpffle auch einen tropffen davon auf die zunge.

N. 61.

**Ein Oel vor Kinder.**

Salbe die fußsohlen mit bibergeil-öl.

**Das funffzehende Capitel.**

**Von der Lähmung.**

**Innerlich.**

**Ein Syrup.**

N. 1.

Nimm betonien 4. hände voll, rosmarin, salben, jedes 1. hand voll, brunnen-wasser 4. kannen, koch es zur helffte, drucke es durch, thue dazu wachholder-beeren 2. pfund, koch es wiederum, seige es durch, thue dazu weissen zucker 2. pfund, koch es zu einem syrup, nimm es vom feuer, rühre hinein ingber, cubeben, calmus, jedes 1. Loth, davon nimm morgens und abends 1. löffel voll. *Rudgley.*

N. 2.

**Laxier-Pillen.**

Nimm vom extracto cathol. purg 15. gran, von schwarz-nestwurß, mercurii dulcis jedes ein halb scrupel, bibergeil 3. gran, von extracto des aloeholzes 2. gran, salbey-öl 1. tropffen.

N. 3.

**Wider lahme Glieder.**

Nimm von rosmarin die blätter ohne stengel, schneide sie klein, thue sie in guten wein, setze sie etliche wochen an die sonne, oder auf einen warmen ofen, daß der wein die krafft wohl an sich ziehe, alsdann die lahme glieder wohl damit geschmieret.

§

N. 4.